

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): **124 (2015)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHEWELZERISCHES NATIONALMUSEUM ETH. MUSEUM NATIONAL SUISSE. MU SEO NAZIONALE SVIZZERO. MUSEO IN NAZIONALE SVIZER.

Geschäftsbericht 2015.



1 Ein besonderes Stück:
Das Fussreliquiar aus dem Basler
Münsterschatz wurde 1450
hergestellt und fiel bei der
Teilung Basels 1833 an den
neuen Kanton Basel-Landschaft.

2 «Alois Carigiet. Kunst, Grafik &
Schellen-Ursli» lockte viele Kinder
ins Landesmuseum Zürich.

3 Die Ausstellung «Arbeit.
Fotografien 1860–2015» rückte
Arbeitswelten und Berufe der
letzten 150 Jahre in den Fokus.
Zum Beispiel die erste
weibliche Verkehrspolizistin
im Kanton Zug (1970).



2



3

1



4



5

4 Das Wetter findet in der Zentralschweiz im Inneren statt: Die Ausstellung «Das Wetter. Sonne, Blitz und Wolkenbruch» war einer der letztjährigen Höhepunkte im Forum Schweizer Geschichte in Schwyz.

5 Die «Schwarze Stube», ein Wohnraum von 1311, wurde ins Sammlungszentrum Affoltern am Albis transportiert und dort restauriert. Nun ist sie im Forum für Schweizer Geschichte in Schwyz zu bewundern.